

„Tagestouren im Vierländereck“ mit dem EgroNet-Ticket

Eingeführtes Gruppenticket ist ein Erfolg

Auerbach. „Tagestouren im Vierländereck“, so heißt eine kleine Sammelmappe mit 15 Angeboten, die jetzt aktualisiert beim länderverbindenden Nahverkehrssystem EgroNet wieder erhältlich ist. Gerade für die Ferien - aber natürlich auch für jede andere Zeit - gibt sie Tipps, wo und wie man das Vierländereck Tschechien, Bayern, Thüringen und Sachsen mit Bus, Zug, Straßenbahn oder Stadtbus erkunden kann. Und das ganz einfach, denn man braucht nur einen Fahrschein – das EgroNet-Ticket. Dieses Ticket erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. 74.544 Fahrgäste mit 49.654 Tickets bereisten 2016 das Vierländereck.

Wer für seinen Ferientrip noch Ziele sucht, der sollte sich die „Tagestouren im Vierländereck“ vornehmen. Die aktuelle Mappe enthält 15 Vorschläge für Tagesausflüge, die mit dem EgroNet-Ticket zu erreichen sind. Die handliche A 5-Mappe wurde mit den Partnern im EgroNet erarbeitet und liegt in einer Auflage von 10.000 Stück seit dieser Woche im gesamten EgroNet-Gebiet kostenlos aus. Die Auswahl enthält Vorschläge zu je fünf Stadtrundgängen, Radtouren und Wanderrouten. Diese sind alle bequem mit Bus und Bahn erreichbar.

So sind Stadtrundgänge beispielsweise durch Schwarzenbach mit dem Erika-Fuchs-Haus oder durch Zwickau mit seinen Priesterhäusern beschrieben. Tipps zu Radtouren auf dem Zoiglbier- und Bockelradweg oder auf dem Euregio-Egrensis-Radfernweg im Schleizer Oberland werden gegeben. Zu den Vorschlägen gehören auch Wanderungen auf dem Naturlehrpfad zum Moor Kladska im Kaiserwald bei Mariánské Lázně (Marienbad) oder auf dem Vogtland Panorama Weg an der Göltzschtalbrücke. Natürlich gibt es auch Hinweise, mit welchen Nahverkehrsmitteln die jeweilige Tour in Angriff genommen werden kann.

Das EgroNet-Ticket ist die ideale und preisgünstige Variante, um in der Region zwischen Karlovy Vary (Karlsbad), Cheb (Eger), Weiden, Bayreuth, Kulmbach Hof, Saalburg, Greiz, Zwickau und Plauen mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln unterwegs zu sein. Mit der Wiederbelebung der Zugstrecke Selb – Asch und die dadurch mögliche Zugverbindung zwischen Hof und Cheb (Eger) ist das EgroNet noch attraktiver geworden.

Mit dem EgroNet-Ticket können bis maximal fünf Reisende Zug, Bus und Straßenbahn auf festgelegten Linien der Partnerunternehmen im EgroNet-Gebiet einen Tag lang nutzen. Es kostet für eine Person 18 Euro, jede weitere Person (bis maximal 5 Reisende) zahlt 5 Euro zu. Es berechtigt drei Kinder zwischen sechs und 14 Jahren mitzunehmen. Inklusiv ist die Mitnahme eines Fahrrads pro Person. Das gilt für den Zug und auch für Busse mit Radanhänger, die in der Region unterwegs sind.

Aus der jüngsten Analyse heißt es, dass sich besonders die 5-Personen-Logik bewährt hat. „Damit verbinden wir besonders für Gruppen attraktiv die Ausflugsziele mit Bus und Bahn“,

freut sich Geschäftsführer Thorsten Müller mit belegten Zahlen und einem beachtlichen Zuwachs. Die Verkaufsentwicklung Deutschland zeigt im Vergleich 2016 zu 2015 eine Steigerung bei der beförderte Personenzahl um 76 Prozent und bei den verkauften Tickets um 13 Prozent. Das entspricht 50.455 Fahrgästen mit 32.536 EgroNet-Tickets.

Der leichte Rückgang in Tschechien wird mit Lohnsteigerungen und der verstärkten Nutzung des Autos in Verbindung gebracht. „Wir werden hier gezielt mit der Attraktivität des EgroNets zu touristischen Zielen werben“, hofft der Geschäftsführer, auch bei den Nachbarn wieder einen Zugewinn zu erreichen.

Kostenlos erhältlich ist die Mappe „Tagestouren im Vierländereck“ in verschiedenen Tourist-Informationen des EgroNet-Gebietes, in der EgroNet-Geschäftsstelle, Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach und sie kann unter www.egronet.de bestellt werden.

Auskünfte zu Fahrplänen für über 700 Strecken und mehr als 60 Verkehrsunternehmen im EgroNet-Kooperationsverbund geben die freundlichen Mitarbeiterinnen der Tourismus- und Verkehrszentrale am Servicetelefon unter +49 3744 19449. Weitere Informationen unter www.egronet.de

Bildtexte

Eger

Die historische Burg zu Eger mit Museum und Erlebnisgarten zu ihren Füßen gehört zu den beliebtesten Ausflugzielen in der EgroNet-Region. Foto: Brand-Aktuell

Plauen

Das Alte Rathaus mit seinem Renaissancegiebel am Altmarkt ist in Plauen Anziehungspunkt. Foto: Brand-Aktuell

Neuenmarkt

Das Deutsche Dampflokmuseum in Neuenmarkt an der Bahnlinie zwischen Hof und Bayreuth wird von alten und jungen Eisenbahnfans gern besucht. Foto: Brand-Aktuell

Greiz

Der Schlosspark von Greiz zeigt sich gerade im Sommer sehr vielfarbig. Foto: Greiz

Mappe

Cover der neu erschienenen Mappe mit Tourentipps im EgroNet. Repro: Brand-Aktuell

Rückfragen bitte an:

Thorsten Müller, Geschäftsführer
Geschäftsstelle EgroNet
Göltzschtalstraße 16
08209 Auerbach
Telefon: 0049 3744 / 83020

